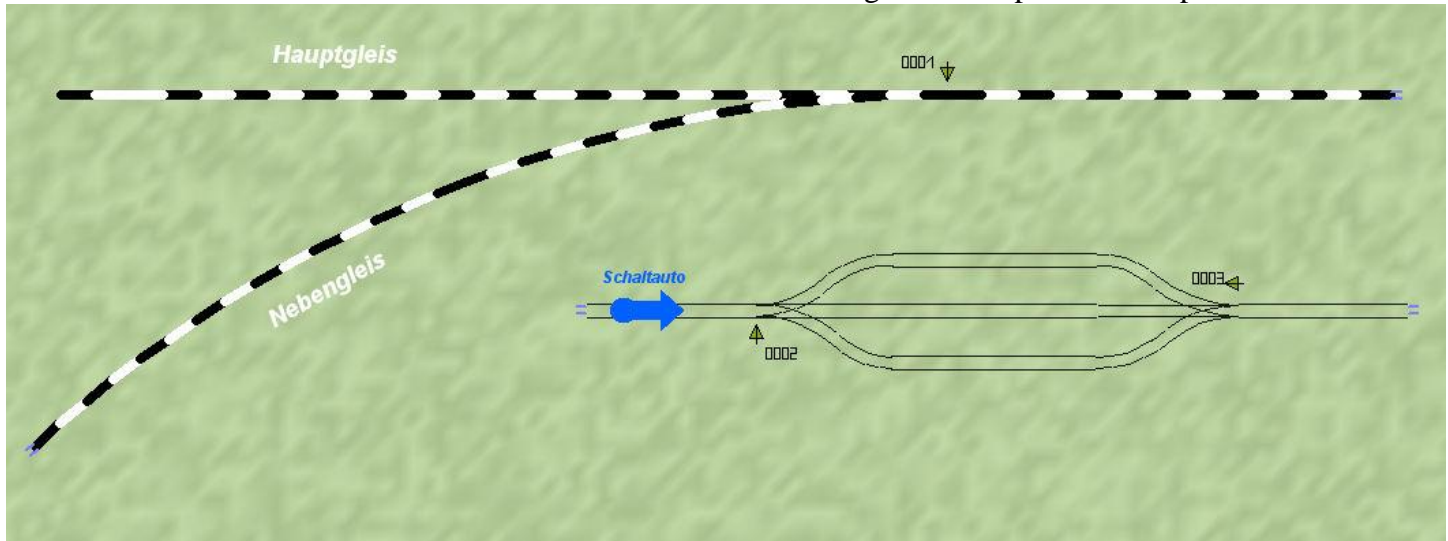
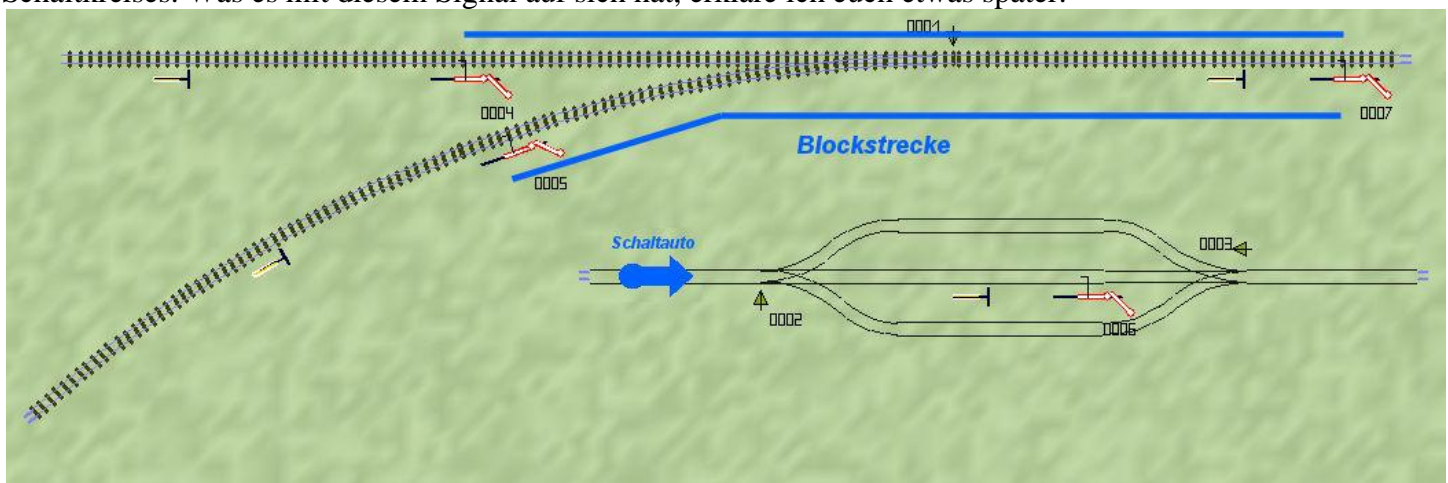


## 04.1. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst - die andere Variante

Eine andere Variante funktioniert mit einem einfacheren Schaltkreis und ein paar Kontaktpunkten.

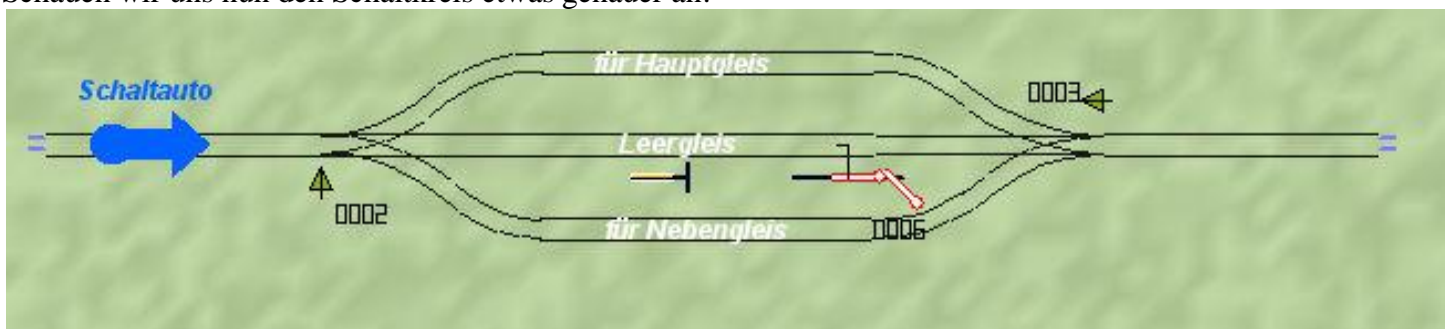


Setzen wir zuerst die Signale. Je eines für die Blocksicherung und eins kommt auf das Mittelgleis des Schaltkreises. Was es mit diesem Signal auf sich hat, erkläre ich euch etwas später.



Wie zu sehen ist, bewegt sich das Schaltauto von links nach rechts. Das ist deshalb wichtig, da wir nur die linke 3-Wege-Weiche verschalten werden. Die rechte Weiche schaltet sich selber.

Schauen wir uns nun den Schaltkreis etwas genauer an:



Die obere Schleife nutzen wir für das Hauptgleis, die untere für das Nebengleis und in der Mitte ein Leergleis mit einem Signal drauf.

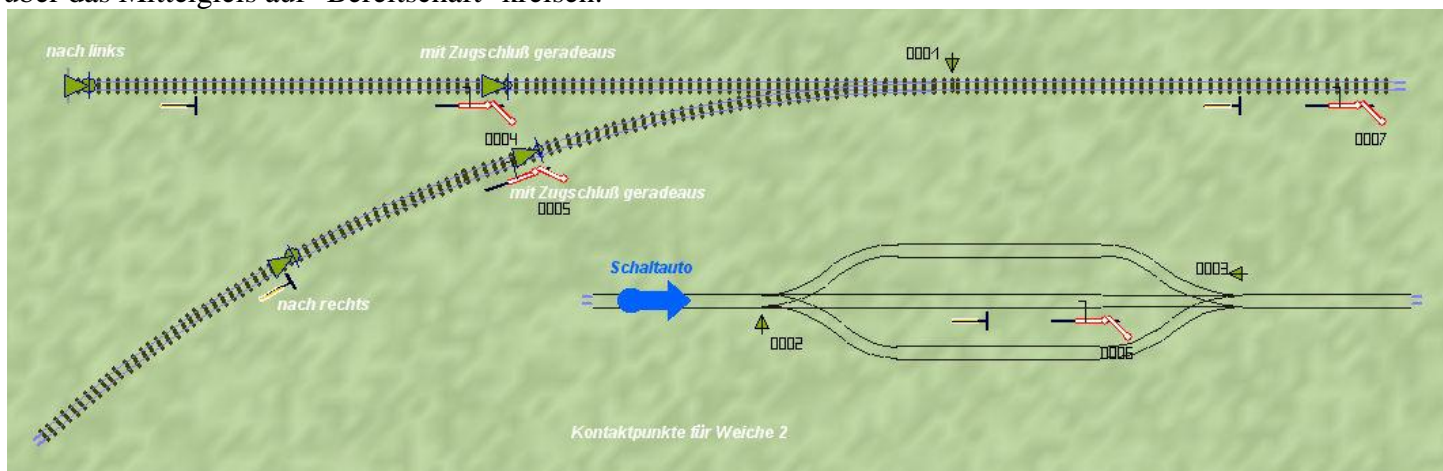
Nähert sich also ein Zug der Einmündung, schaltet er, noch weit entfernt, die Weiche 2 auf "nach links". Dort platzierte Kontaktpunkte (wir kommen noch im Detail darauf zurück) stellen sein Signal auf "Fahrt" und das des Nebengleises auf "Halt".

Der Schaltkontakt für die Weiche 2 kann beim Hauptgleis tatsächlich einige hundert Meter weiter vorn

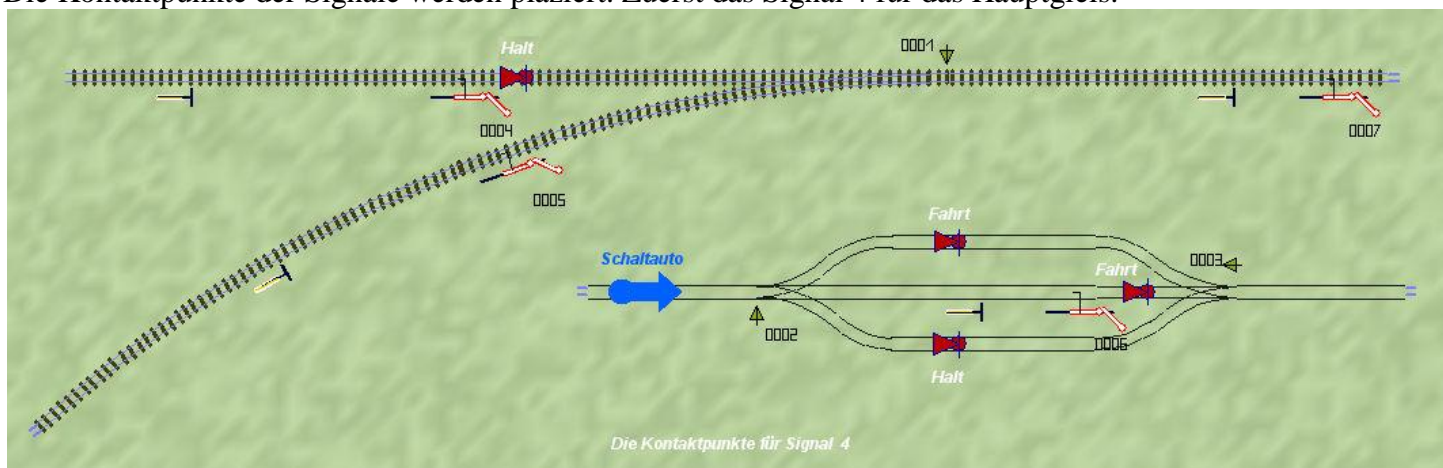
plaziert werden, damit seine Vorfahrt gewährleistet ist. Der Schaltkontakt für das Nebengleis hingegen, wird gleich hinter dem Vorsignal gesetzt.

Am Ende der Schleife wird die Weiche 2 auf "geradeaus" gestellt und das Signal in der Mitte geht auf "Halt" - das Schaltauto steht und kann erstmal keine weiteren Kontaktpunkte auslösen.

Erst, wenn der Zug das Blocksignal am Ende durchfahren hat, geht dieses Signal wieder auf "Fahrt" und das Schaltauto kann seine nächste Aufgabe wahrnehmen. Entweder das Nebengleis frei schalten oder weiter über das Mittelgleis auf "Bereitschaft" kreisen.



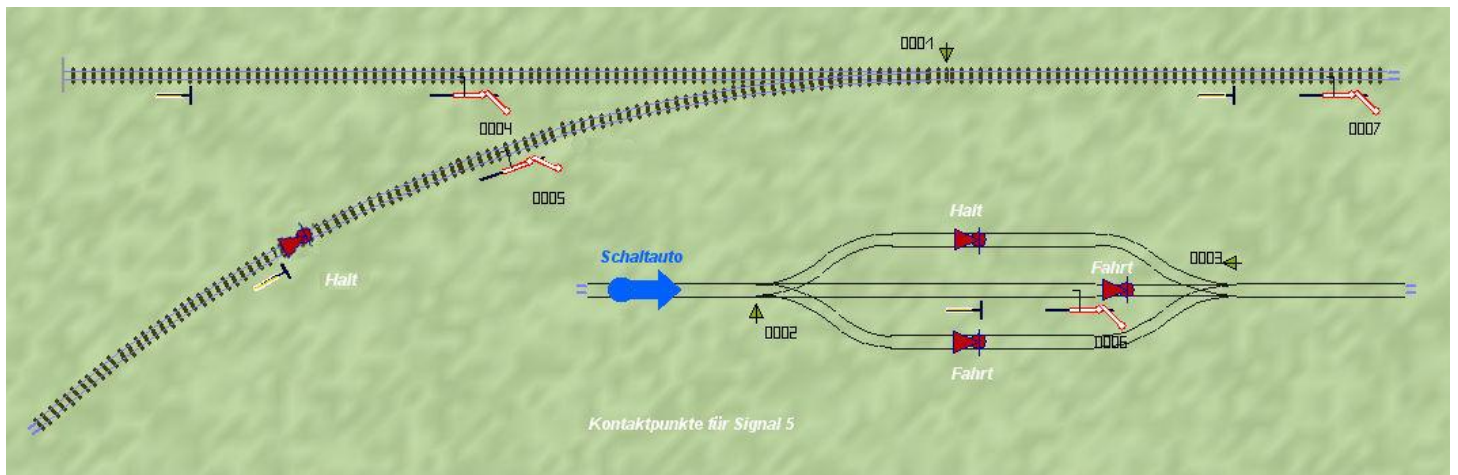
Die Kontaktpunkte der Signale werden plaziert. Zuerst das Signal 4 für das Hauptgleis.



Der Kontaktpunkt hinter dem Signal 4 sichert die Blockstrecke für den nachfolgenden Verkehr. Sobald das Signal auf dem Leergleis wieder "Fahrt" gibt, kann das Signal 4 ebenfalls "Fahrt" geben.

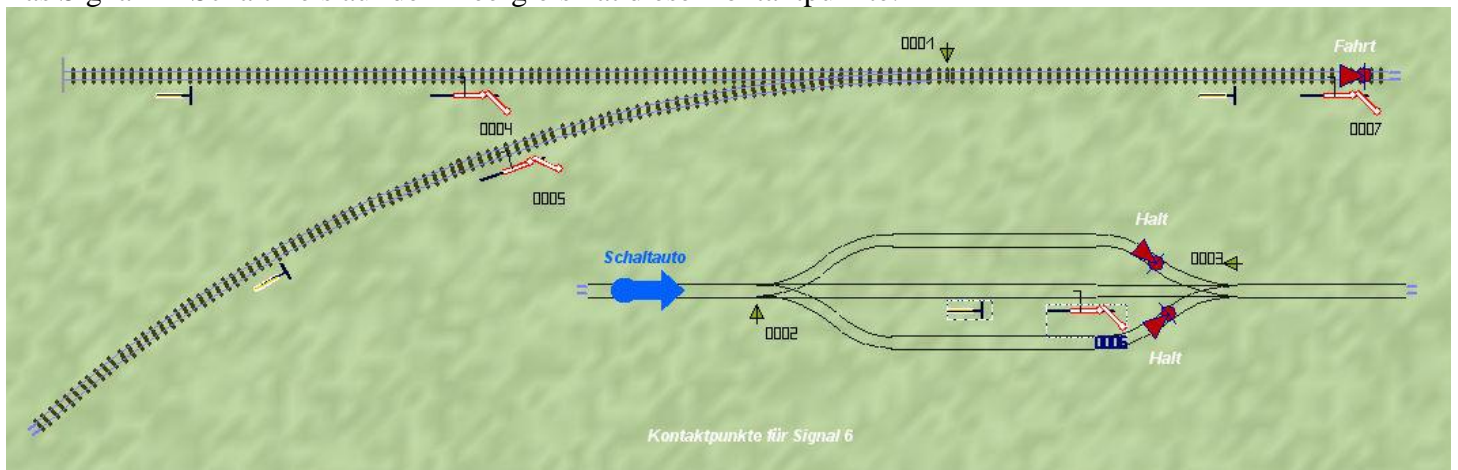
Der Kontaktpunkt in der oberen Schleife stellt das Signal auf "Fahrt". Gleichzeitig wird das Signal des Nebengleises auf "Halt" gestellt. In der unteren Schleife befindet sich der Kontaktpunkt für "Halt", wenn ein Zug vom Nebengleis auf der Blockstrecke ist.

Nun das Signal 5 für das Nebengleis. Auch hier sichert der Kontaktpunkt gleich hinter dem Signal die Blockstrecke für nachfolgende Züge.



Hier ist nun die untere Schleife relevant, auf der sich der "Fahrt"-Kontakt befindet. Auf der oberen Schleife ist der "Halt"-Kontakt für Zugfahrten des Hauptgleises gesetzt. Er greift ab dem Zeitpunkt, in dem der Zug des Hauptgleises seinen weit entfernten Schaltkontaktpunkt für die Weiche 2 überfährt und gilt bis zum Verlassen der Blockstrecke.

Das Signal im Schaltkreis auf dem Leergleis hat diese Kontaktpunkte:



Sobald das Schaltauto die Schleife verläßt, schaltet es auf "Halt". Da das Schaltauto nach durchfahren einer der beiden Schleifen auf das Leergleis gelenkt wird, kommt es hier zum Stehen und kann erst wieder Weiche 2 schalten, wenn der Zug den Block verlassen hat, da dahinter der Kontaktpunkt "Fahrt" für das Schaltsignal liegt.

Viel Erfolg beim Nachbauen und ausprobieren.

tycoon